

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18229750</p>
--	---

Beschreibung

Die Tricennalien des Constantinus I. wurden am 25. Juli 335 n. Chr. gefeiert. - Die zugehörige Taf. 21 des RIC VII zeigt für diesen Typ Nr. 176 zwar einen identischen Kopfschmuck, doch handelt es sich hier nicht um das in der Beschreibung genannte Rosettendiadem, sondern um eine Kombination von Lorbeerkranz und Rosetten. Vorderseite: Kopf des Constantinus I. mit Diadem leicht erhoben nach r. Rückseite: Victoria sitzt auf Panzer und Schild nach r. Sie beschreibt einen von einem Genius gehaltenen Rundschild mit der zweizeiligen Aufschrift VOT / XXX.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 4.34 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	335 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ratingen
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	von Brencken
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- M. R. Alföldi, Die Constantinische Goldprägung (1963) 208 Nr. 615 (dito)..
- RIC VII Nr. 176 (datiert 335 n. Chr.).